

Landkreiswahl 2020

SPD: Für einen Landkreis mit menschlichem Gesicht!

Wir wollen die Lebensqualität für die Menschen in unserem Landkreis weiter verbessern. Wir wollen, dass der Landkreis seiner sozialen Verantwortung gerecht wird und aktiven Klimaschutz betreibt. Wir wollen den Anspruch der „Familien- und Kinderregion“ mit Leben erfüllen. Wir treten für Zusammenhalt ein und wenden uns gegen Hass und Ausgrenzung. Unser Leitmotiv ist ein Landkreis mit menschlichem Gesicht.

Konkret heißt das für uns:

Für einen „Fair-work“-Landkreis

- bei Arbeitsplätzen auf Qualität und Nachhaltigkeit achten (z.B. bei Gewerbeansiedlung auf areal pro-Gelände)
- Landkreis als vorbildlicher Arbeitgeber und Ausbilder
- Aufträge nur an Firmen, die Tarifbedingungen einhalten

Für eine starke Wirtschaft mit qualifizierten Arbeitsplätzen und Ausbildungsangeboten

- Landkreis zur Wasserstoff-Region machen (Wasserstoff-Zentrum mit Erzeugung und Tankstelle z.B. auf Gelände von areal pro)
- Regionalmarketing (für Wirtschaftsstandort und Tourismus) fortführen
- differenziertes Berufsschulangebot
- schnelles Internet (Breitband) für alle
- ökologische Landwirtschaft fördern (regionale Vermarktung)

Für soziale Verantwortung

- optimale Betreuung und Förderung Arbeitsuchender im Jobcenter
- keine Privatisierung öffentlicher Einrichtungen (z.B. Kliniken)
- öffentliche Aufträge nur an Firmen, die Tarifbedingungen einhalten
- Menschen mit Behinderung unterstützen
- Landkreiseinrichtungen barrierefrei gestalten

Gut und bezahlbar wohnen

- eigene Anstrengungen des Landkreises verstärken (z.B. mit eigener Wohnungsbau-gesellschaft oder Beteiligung an örtlichen gemeinnützigen Trägern)
- Wohnungen für Kreis-Beschäftigte schaffen
- bisheriges Gebäude des Wahl-Linderschen Altenheims künftig für Wohnzwecke in öffentlicher Hand nutzen
- Bau bezahlbarer Wohnungen allgemein aktivieren

Energiewende und Klimaschutz voranbringen

- von der SPD durchgesetztes Energie- und Klimaschutzkonzept des Landkreises aktiv umsetzen, (Ziel: Landkreis soll möglichst bald CO²-frei werden), Klimaschutz-management ausbauen
- Landkreiseinrichtungen zügig auf erneuerbare Energien umstellen, Fuhrpark mit E-Fahrzeugen, Bezug von „grünem“ Strom
- Photovoltaik (PV)-Anlagen grundsätzlich auf allen Landkreis-Gebäuden
- Errichtung von Windkraft- und PV-Anlagen an geeigneten Standorten (möglichst als Bürgeranlagen) unterstützen
- für genügend Landestationen und entsprechendes Stromnetz für E-Fahrzeuge sor-gen

Familien- und Kinderregion mit Leben erfüllen

- Kindertagesstätten bedarfsgerecht ausbauen (einschl. flexibler Öffnungszeiten)
- Flächendeckende Ganztagesangebote in den Schulen
- Schulen des Landkreises (Berufs-, Realschulen, Gymnasien, Förderzentrum) opti-mal ausstatten (auch im Hinblick auf Digitalisierung), effektive Betreuung der IT-Anlagen sicherstellen
- Kinderarmut bekämpfen
- Familienstützpunkte weiter fördern (breites Angebot an Beratung und Hilfe);
- für Betroffene ausreichend Plätze in Frauenhäusern sichern
- aktive Jugendhilfe betreiben, Jugendarbeit unterstützen
- Sport- und Freizeiteinrichtungen fördern (Hallen, Schwimmbäder), mehr Schwimm-unterricht ermöglichen

breites Angebot für ältere Menschen

- differenziertes Angebot an Unterstützung, Betreuung und Pflege (ambulante Diens-te, Seniorentreffpunkte, Mehr-Generationen-Häuser, Betreutes Wohnen, Senioren-heime)
- in Landkreis-Heimen Einzelzimmer als Standard festlegen
- Neubau des Wahl-Linderschen-Seniorenheims in Günzburg zügig realisieren
- Angebot an Kurzzeit- und Tagespflege bedarfsgerecht ausbauen

Gesundheitsregion stärken

- Klinik-Standorte Günzburg und Krumbach medizinisch und pflegerisch auf hohem Stand halten
- finanzielle Rahmenbedingungen für Kreiskliniken verbessern
- gute Pflege stärken (Arbeitsbedingungen, Bezahlung)
- Medizinisches Versorgungszentrum für fachärztliche ambulante Leistungen weiter entwickeln
- ärztliche Versorgung im ländlichen Raum verbessern (z.B. durch gezielte Anwerbung)
- Notarzt-Versorgung durchgehend sicherstellen
- zweite Dialyse-Station für den südlichen Landkreis

Für eine Kreislauf-Abfallwirtschaft

- Müllvermeidung und Recycling vorantreiben, das notwendige Personal dafür einstellen
- schrittweise Umstellung der Wertstoff-Stationen auf Unterwurf-Container (weniger Lärm und Verunreinigung)
- Blaue Vereinstonne für Papier und Kartonagen beibehalten

Mobilität für Alle!

- Angebot des öffentlichen Nahverkehrs (mit Bus und Bahn) verbessern
- Stärkere Vernetzung mit angrenzenden Verkehrsverbunden (Ulm/Neu-Ulm, Augsburg)
- „Flat-Ticket“ für den Landkreis und angrenzende Regionen
- Flexibus weiterentwickeln
- Schülerbeförderung verbessern
- Bahnstrecke Ulm-Augsburg bei Ausbau über derzeitigen Bahnhof Günzburg führen
- Mittelschwaben-Bahn auf Brennstoffzellen-Antrieb umstellen
- Bahnübergänge sichern
- Radwegenetz weiter ausbauen

Verantwortung für die Umwelt

- AKW Gundremmingen wie geplant 2021 abschalten
- atomares Zwischenlager optimal sichern (auch gegen Flugzeugabsturz)
- Hochwasserschutz im Landkreis mit Hochdruck vorantreiben
- Blühflächen für Insekten anlegen und entsprechend pflegen
- Flussauen renaturieren

Gesellschaftliches Miteinander verbessern

- gegen Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung entschieden vorgehen
- Integrationsprojekte fördern (z.B. „Vereinspaten“)
- „fair-trade“-Landkreis werden

Ländlichen Raum nicht „abhängen“

- bessere Anbindung an öffentlichen Nahverkehr
- Versorgung mit Ärzten sicherstellen
- für Einkaufsmöglichkeiten sowie Bank- und Postdienstleistungen sorgen
- schnelles Internet und Mobilfunk flächendeckend ausbauen

Für Sicherheit sorgen

- Polizeiinspektionen Günzburg, Krumbach und Burgau personell aufstocken
- Polizeipräsenz auch in der Fläche ermöglichen

Für kulturelle Vielfalt, ehrenamtliches Engagement und eine lebendige Sportbewegung

- ehrenamtliches Engagement nachhaltig unterstützen
- Denkmalpflege, Museen, Musik, Chorgesang, Theater, bildende Kunst, Brauchtumspflege, Erwachsenenbildung und Jugendsport fördern
- Keine Gebühren für Kinder- und Jugendsport bei Landkreis-Sporthallen

Für einsatzbereite Feuerwehren und wirksamen Katastrophenschutz

- Einsatzkräfte leistungsfähig erhalten (auch für Hochwasserereignisse, Sturmschäden)

Für solide Landkreisfinanzen und optimalen Bürger-Service

- mit dem Geld der Bürger wirtschaftlich und sparsam umgehen
- optimalen Bürgerservice im Landratsamt bieten, Online-Angebote ausweiten

Für eine starke kommunale Selbstverwaltung

- keine Privatisierung der Daseinsvorsorge (z.B. Trinkwasser),
- Bürgernähe durch Information, Transparenz und Mitwirkung
- Leitbild des Landkreises („Familien- und Kinderregion“) mit breiter Bürgerbeteiligung aktualisieren